

HPZ-Taktgeber macht Platz für Jüngere

Heilpädagogisches Zentrum Irchenrieth: Aufsichtsratsvorsitzender Johann Bock zieht sich zurück

Irchenrieth. (grm) „In meinem Alter ist es für mich an der Zeit, meine Tätigkeit im Aufsichtsrat zu beenden und die Verantwortung in jüngere Hände zu legen“, erklärte der 71-jährige Aufsichtsratsvorsitzende Johann Bock bei der Mitgliederversammlung des HPZ Irchenrieth.

Im Jahre 1990 wurde er erstmals in die damals neu installierte fünfköpfige Vorstandschaft gewählt. In den letzten 30 Jahren bestimmte er so die Geschicke des HPZ mit, teils als stellvertretender Vorsitzender und in den letzten drei Jahren als Aufsichtsratsvorsitzender. Die Zusammenarbeit mit Aufsichtsrat und Vorstandschaft sei geprägt gewesen von ehrlichem Umgang miteinander, gegenseitiger Achtung und großem Einsatz zum Wohle der Kinder im HPZ und des Vereins insgesamt, stellte Bock dankend heraus.

Aufsichtsratsmitglied Dieter Wettinger würdigte auch im Namen der Aufsichtsräte Birgit Reil, Daisy Brenner und Max Hohlrüther das 30-jährige Engagement von Bock in verschiedenen Funktionen. „Seither hat sich das HPZ sehr verändert“, stellte der Redner fest und erinnerte insbesondere an die Erweiterungen in Irchenrieth und Weiden sowie die Gründung der Stiftung Sonnenblume und der Werkstatt GmbH.

In seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender seit 2017 sei Bock Taktgeber für viele Projekte gewesen, so das Kinderprojekt, der Ankauf des Wohnprojekts „Hofgarten“ in Neustadt, Grundstückskäufe in Weiden für künftige Projekte oder die Regelung der Nachfolge des Geschäftsführers (Vorstandsvorsitzender). „Deine Tätigkeit für das HPZ

verdient Respekt, und ich sage dafür im Namen aller ein Vergelt's Gott“, erklärte Wettinger. Unter „Standing Ovations“ der Mitglieder überreichte das Aufsichtsratsmitglied ein Präsent und Blumen für die Gattin.

In der Folge dankte der frühere, langjährige Vorsitzende Josef Rupprecht Bock in einem Rückblick für 26 Jahre loyale Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder und zeigte sich dabei „dankbar, dass es gut weiterläuft“.

Die Vorstandschaft des HPZ Irchenrieth, vertreten von Vorstandsvorsitzendem Christian Stadler sowie der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Claudia Prommersberger und Brigitte Krause, plant für Bock zu einem späteren Zeitpunkt eine weitere, offizielle Verabschiedung.



30 Jahre wirkte Johann Bock (sitzend) in verantwortungsvollen Positionen zum Wohle der Betreuten im HPZ Irchenrieth mit. Dafür gibt es Dank und Anerkennung. Der Vorstand (stehend von links Claudia Prommersberger, Brigitte Krause sowie Christian Stadler) plant eine weitere Verabschiedung.

Bild: grm